

Der Regierungs-Präsident.

S.-Nr. Pr. I.

G. 1546

Wiesbaden, den
Bahnhofstraße 15.

7 Mai 1903.

Es wird gebeten, bei der Antwort vorkommende Nummer und
Stempel anzugeben.

Le. Statensamt Diez a. d. L.
Eing. d. 9. Mai 1903
Gesch. No. 4072

II

Ihre Weisheit ersucht mich
aufmerksam, daß am 14. November d. J.
die Linie des Herrn Bürgermeisters
Spangenberg abläuft. Ich ersuche wegen
der unfortwährenden Gefahrhaftigkeit
des Einzugs zu veranlassen, mit mir
kommende Vorlage zu machen.

In Achtung.
J. Balle.

J. Balle
an Landes
Kontrollamt
9/5 03.

14/5 03 Nr. 2436

an Regierung des Regierungspr. d.
C. 14/5.03.

an Weisheit
von Berg

Oh

an Weisheit

in Coms.

Handwritten mark

Im Weyßten. Emms, den 22/5. 03.

1. Gnad in der Weyßten P.
Sitzung vom 20/5. l. J. d.
für die Einmündelung der
Layen. Die Kapitul. Befreiung
wurde bewilligt.
2. Für die Weyßten Weyßten P.
Sitzung. J. d. der Layen,
r B

2436^I

Barbaren von der Pöschner-Pöschner-
Kanzlei.

Weyßten Layen Einmündelung der Pöschner mit-
telt. J. d. vom 9. Mai l. J. in der Sitzung
in der Pöschner vom 10. November 1903
als vorgeschrieben mit dem J. d. vom der Pöschner
besonders vorgebracht worden ist, geben wir
in der Sitzung vom 3. l. Mai. wegen der
wegen der vorfindlichen Kapitul. Befreiung
und folgenden Kapitul. Befreiung:

1. Wegen Einmündelung der Layen
meisterhalla

meistwählbar ist die Anstiftung zu verwerfen
und sich durchzusetzen um die zu beschriebene
Kolle zu dem Bestenverwendeten. Aufpassen
zu müssen.

2. Die Bekundungsverfugung ist zu bewilligen:

a. in der ersten Forderung

b. in der zweiten Forderung

c. in der dritten Forderung

d. in der vierten Forderung

e. in der fünften Forderung zu Berlin

3. In der Bekundungsverfugung ist zum Anstand
zu bringen, daß die beschriebene Last zu dem
jüngsten Bestenverwendeten abzugeben sein muß

4. In der königlichen Verfügung soll der
Gesetzestext stehen:

Aufhebungsgeld 5800 Mark, Kapitalsumme 5000 Mark
worauf die zu 800 Mark bewilligten
Lienenzinsen.

Gesetzestext nach 3, 6 und 9 Jahren von je 400 Mark
und nach 12 Jahren von 500 M. welche die zu beschriebenen
Summen von 7500 Mark

5. Die Maldefaist sind nach 6 Jahren gesetz-
lich.

Berlin

Blühende Landung, die Neukolonisation. Der
Pflanzenbau sollte in ylanfem dem bapflichen,
indem wir banneten, auch die fapfliche
der bapfliche auf d' 69 der Wirt- und
muy der fapfliche der bapfliche.
Wapfliche banneten.

Der banneten mir d' 69 n' 69, ein
yapfliche banneten mit 7 Wirt- und
zu banneten banneten der mir.
yapfliche banneten.

Blühende Landung in der ylanfem Wirt- und
banneten banneten der banneten mit banneten
in der banneten banneten und banneten
die banneten banneten banneten,
yapfliche der banneten banneten.

Ems, den 4. Juni 1903.

Der Wirt- und

der banneten

Wirt- und

Wirt- und

Wirt- und

Wirt- und

Entwurf

Bekanntmachung.

Die Kasse des Bürgermeisters in hiesiger Stadt ist,
wegen Eintritt des jetzigen Jahres, vom 10 November
d. J. neu zu besetzen. Das Gehalt ist, vorbehaltlich der
Genehmigung des Bezirksamtspräsidenten, mit 5800 Mark
(bestehend mit 5000 Mk in baar und 800 Mk für
Dienstwohnung) festgesetzt, steigt nach 3, 6, u. 9 Jahren um
je 400 Mk und nach 12 Jahren um 500 Mk bis
zum Höchstbetrag von 7500 Mk.

Darüber, welche die Befähigung zum hiesigen Justiz- oder
Verwaltungsamt besitzen, wollen ihre Meldungen
bis zum 1 August d. J. an den Amtspräsidenten
einreichen.

Leus, den 8 Juni 1903

Der Leitungsverordnungs-Beauftragte

F. Schmitt

Abstrakte Bekundung ist zu veröffentlichten:

1. zu der Danknoten Fiktion für 14/6. 21/6. 28/6. 0.
2. zu der Rheinischen Zeitung " 14/6. 21/6. 28/6. 0.
3. zu der Süddeutschen Zeitung " 14/6. 21/6. 28/6. 0.
4. zu der neuen Zeitung " 14/6. 21/6. 28/6. 0.
5. zu der Deutschen Zeitung für ^{in Berlin} 14/6. 21/6. 28/6. 0.

Dabei die Bekundung ist zu setzen:

L. H. von der Expedition der ... Zeitung mit
 dem Auftrag zur dringlichen Bekundung
 mit Prozess von 14/6. 21/6. 28/6. d. J. 1903
 zur Befriedigung der Kommissarische Halbes.

E. H. 14/6. 1903.

Die Abstrakte der
Bekundung der ... MS, vom 10. Juni 1903.

1. Die Bekundung der ... in der
 Sitzung vom 8. d. Mts. und der ...
 des ...
2. zu der ... in ...
 müssen ... die ...
 ...
3. L. H. von der ...
 ...

F. Schmitt

20/4

San Margareth.
N. No. 2436.

Ans, den 20/6. 1903.

und 20/6. 1903

Wassers: Aufzeichnung in
Folgen Abwages der Linien.
Zeit bezw. Anfertigung der
genau demgemäßen
Spangenberg in der
genau

Questionnaire sur la Respiration
von J. Meid. J. P. G. 1546.

Anfragen:

Die Aufzeichnung der
den Verdauungs-
Am 8. d. Mts.

Personen genau demgemäßen
meisten Spangenberg mit
Aufgezeichnet von J. Meid. J. P. G.
sine Aufzeichnung in der
von 10. November d. J.

den dem genau demgemäßen
gemäß Aufzeichnung von J. P. G. 1546
genau die Aufzeichnung nicht

als verstanden ist und
Lieber Herr
Sie ist, wenn sein
den Menschen der
Aufzeichnung folgen

den genau demgemäßen
in Wiesbaden

genau demgemäßen von dem
und

(den dem genau demgemäßen zu Diez)

1.

2. Abdruck nach Eingangs der Kaufung
des Einzelt- Auftrags ev. auf 4 Personen.

von Berg
Kaufung
Herrn. Imkebael
Gödel.

Der Vorsitzende
des
Bezirks-Ausschusses.

Wiesbaden, den 3. Juli 1903.

B.A. 501- 03.
1.

Jul 15/1903
Mr. 3747
Wiesbaden
47

Auf den Antrag vom 20. v. Mts. - J.No: 2436 ^I

übersenden wir dem Magistrat beifolgende Ausfertigung unseres
heutigen Beschlusses.

In Vertretung.

Koursal

Der Magistrat.

Emo. den 16/7/1903.

dem
Herrn
Paul Hermannsdorfer
und
Herrn
Philipp Hermann
Schnitt
Gm.

Wem
den
Magistrat
zu
Wiesbaden
den 20. v. Mts.

An
den Magistrat
zu

E m s.

Wahr:

Wahr

Nota: Zusammenlegung des Hauptflusses des
Bachlaufes. Anschließung anderer
Flussläufe der Gegend für den Zweck,
sichere Wasserversorgung, für vollständigen
Eindammung.

2. zur Ergänzung des Wasserwerks für
Eindammung

J. B.
von Berg

Der Magistrat: Am 25. 7. 1903.

1. "Der vorstehende Hauptfluß des Bezirkes
Hauptflusses geht in den Besitz des Magistrats
für die Wasserversorgung zu übergeben."

2. Abgabe von 10/8 l. p.

J. B. von Berg

Abgabe von 10/8 l. p. für
Wasser des Wasserversichtes, event. auf 4 Wasser.
E. 18. 03. Der Magistrat
J. B.

10
8



B e s c h l u ß .

Der Bezirksausschuß zu Wiesbaden hat auf Antrag des Magistrats zu Ems vom 20. Juni cr. zu dem Beschlusse der Stadtverordneten-Versammlung daselbst vom 8. Juni cr., wodurch das Anfangsgehalt des neu zu wählenden Bürgermeisters der Stadt Ems auf 5800 Mark - bestehend in 5000 Mark bar und der zu 800 Mark veranschlagten Dienstwohnung -, steigend nach 3, 6 und 9 Jahren um je 400 Mark und nach 12 Jahren um 500 Mark bis zum Höchstbetrage von 7500 Mark, festgesetzt worden ist, seine Genehmigung erteilt.

Wiesbaden, den 3. J u l i 1903.



Der Bezirks-Ausschuß zu Wiesbaden.

Königsal



Das Postamt von Pöchlarn. Kreuzeisen. Ems, den 7. September 1903.

W. K. an
an Dringens-Pöchlarn
Johann Dr. Schubert
Kreuzflugsbaum
J. Wilhelm offiz.

Das Kreuzflugsbaum-Kreuz ist auf
Antrag des mitgetheilten, des B. in
in den Jahren 1895/96 durch den v. a.
mündlichen Bittung, dass der Dringens-Pöchlarn
Kreuzflugsbaum und der Kreuzflugsbaum
zum Dringens-Pöchlarn an Post Ems
auf die Adresse von 12 Personen
versandt werden sind und gegen
mündliche
Zuf. nach dem in dem mündlichen Bittung,
ob

ob Sie diese Briefe empfangen.

Glückwünsche erlaube ich Sie zu diesem
jährl. Mittelnachricht, wenn Sie die Bitte
des Königsministeriums beabsichtigen können,
indem ich bemerke, daß die Kaiserliche
die ^{französische} Palmenstraße gegen Königsministerium
Sprengberg mit dem 9. November d. J.
abgeschlossen.

2. Anzeige nach Einigung der Kaiserlichen
Leute nach 8 Tagen.

F. Schmitt

Post-Einlieferungsschein.

Gegenstand
(bei Post-
anweisungen
- auch Nr.)

Brief

Worth-
angabe

Einwurf

Gewicht

Empfänger

Lehnert

Be-
stimmungs-
ort

Mühlheim Baden

EmB, den

7 Sept

190

9

Post Annahme.



Giller

C. 62.

Dem Norddeutschen Posten - Hauptpostamt. Ems, den 7. September

1903.

Nr. 79. I 4827 An

W. K. G. an Mainzpost

Prin.

Königliche Hauptpostamt an die
Landesregierung über die Befreiung der
Landesregierungsstellen unter die Aufsicht
des Landesregierungspräsidenten
in der Hauptsache des Norddeutschen
Postamtes und Landesregierungsprä-
sidenten über die Landesregierungsstellen
des Landesregierungspräsidenten
Dr. Schuler zu Wilhelm a. d. H. von
Landesregierungspräsidenten.

F. Schmitt

Der Münzmarkt.
N. No. 4980

Ems, den 16. September 1903.

102/9
H. J.

Bezug: Brief des Königs
münzrath von Preussens
in Berlin
Lithografie des Königs
Lithografie des Königs
in der Kaiserlichen Postamt
November d. J. 18.

Anfragen:

Bestimmung von der Münz-
Prüfung vom 7. Mai d. J.
R. I. C. No. 1546.

1. Bestimmung des Münzrathes des Königs
Jahres zu Württemberg d. J.
2. Bestimmung des Königs
3. Bestimmung des Münzrathes des Königs
Jahres zu Württemberg d. J.
4. Bestimmung des Königs 206 des Königs
Bestimmung des Königs des Königs
des Königs des Königs
5. Bestimmung des Königs des Königs
Bestimmung des Königs des Königs
6. Bestimmung des Königs des Königs
des Königs des Königs

Bestimmung von der Münz-
Prüfung vom 20. Juni d. J.
No. 2436 I
Bestimmung von der Münz-
Prüfung vom 20. Juni d. J.
Bestimmung von der Münz-
Prüfung vom 20. Juni d. J.
Bestimmung von der Münz-
Prüfung vom 20. Juni d. J.

Bestimmung von der Münz-
Prüfung vom 20. Juni d. J.
Bestimmung von der Münz-
Prüfung vom 20. Juni d. J.

Bestimmung

Der Landrat
des Unterlahnkreises.

Diez, den 2^{ten} November 1903

G. No. 9265

Gr 8/1103
W. Boss

Ein Brief des Bürgermeisters Dr.
Schubert-Mülheim zum Bürgermeister des
Stadt Ems hat der Herr Regierungspräsident
am 28. Oktober d. J. bestätigt. Die Auf-
nahme des Dr. Schubert werden ich in
Kommune des Herrn Regierungspräsidenten
in einer gemeinsamen Sitzung der Magis-
trat und der Kreisversammlung
verhandeln und wenn ich nicht wegen der
Formen sobald dies möglich ist, Anträge zu
stellen.

A. B. B.

Oh

Der Magistrat

in

Ems.

Lorenz

Milheim aRh. 8. 11. 3.

An

Mr 9/1107
~~Mr 60291~~

dem Magistrat

zu

Eure

Karlsruhe meine Bekämpfung gegen
Bürgermeister des Stadt Ems meine
unserer zufolge ist, habe ich dem
Großen Landrat, der mich im Auf-
trage des Großen Regierungspräsi-
den den Fall weiß in meine Amt ein-
setzen wird, auf sein förmlich und
explizit, daß ich meine Amt am 1. des
September angetreten habe.

Zy

Königreich

und dem

Archiv - Blatt N. 45

Der Königlichten Regierung zu Wiesbaden.

Dokumentenverweisung Der Königlichten
Regierungsl. Präsidanten.

1278. Der Kurfürst der Bürgermeistern D. v. v. v.
Luzen Schubert in Wülfrath von Rhein
zum Bürgermeister der Stadtgemeinde Land
und die L. v. v. von 12 Jahren ist von mir
bestätigt worden.

Wiesbaden, den 28. Oktober 1903.

Der Regierungsl. Präsidant.

L. I N. 6146

J. v. v. Kauf. Akten.

E. 10/11. 03.

L. M. J. d.

n B

München Rhein 17. 11. 3.

Herrn Magisters



Abzug d. Postz.

Bitte ich auf das gef. Kopieren noch
in dem I. M. - B I bezug - ergeht
mit, das mir zu meinen fünfzig
ding jedes Tag noch in dem
so weit ich; ich bitte meine
fünfzigding lobest als möglich
- also möglich von dem in dem
bei alle - probieren zu wollen.

Dr. Blumhardt
Geigrodduater

Dr. Meyer Emo, den 28. Nov. 1903.
L. I. N^o 6251.

Bestand: Einlieferung des
zum Baugesammler des Reichs
Ems gesetzlichen Baugesammlers
Dr. Schuberth in sein Amt. 23/11
Genehmigung nach der Besichtigung
am 2. d. Mts. G N^o 9265.

Herrn Dr. Schuberth schriftl. am 28.
d. Mts. geschrieben, wo littat, seine
Einlieferung sobald als möglich, oder
möglichst schon am 1. Dezember, schrift-
sätzlich.

Wien

$\frac{21}{11}$
Wien littat sein schriftliches Ver-
ständnis.
1. d. Mts.
Herrn Baugesammler
Dr. Schuberth.

2. Abw. nach Einlegung des
Beschlusses am 28. d. Mts.
J. S. 113

mit
Baugesammler
nach dem 3/2 d. Mts.
am 12. d. Mts.

Diez, den 25^{ten} November 1903



Vin fünfzigung das zum Linqu:
ministar der Linquen Markt geschickten
und bestitigten J. Schubert in sein Amt
wieder inf von

Linqu, den 1. September d. 76.

Donnerstag 3^{te} Uhr

in gemeinsamer Sitzung des Magistrats
und der Stadtverordnetenversammlung
worfommen.

Hef wisse, das Magistrat und die
Stadtverordneten fingen einzulernen und
Jasen J. Schubert zu beauftragen.

Beckert.

An
den Magistrat
zu
Ems.

L

Der Magistrat Am, den 27. November 1903.

ersetzt
27/11

1. Die massgebende Anweisung ist allezeit zu beachten und besonders zu folgen:

L. Nr. von der hiesigen Bezirksverordneten-Versammlung betreffend die mit dem hiesigen Linienbus-Verkehrsunternehmen zu thun habende Linie vom 1. Dezember d. J., betreffend 7 1/2 Rdn. unbenutzter Gemeindefahrpläne des Magistrats und des Verkehrsunternehmens erfüllt zu werden.

2. Die Prüfung des Magistrats vom 28. d. Mts. J. d. Bez.

Der Magistrat Am, den 28. 11. 03.

1. Infolge des Beschlusses vom 27. d. J. sind in eingekleideter Weise 7 Rdn. für die Linie, bezogen vom 1. d. J., durch den

Verkehrsunternehmen eingekleidet worden und kann demnach die Fahrkarte in diesem Sinne zu folgen

2. Ansuchen ist durch den Magistrat an den Verkehrsunternehmen zu richten.

3. Beschl. vom 12. d. J. J. d. Hauptamt

Protokoll

Die Einföhrung des neuen Krugensystems des
Kant. Ems betreffend mit beifolgender Symme
Dr. Schuberth in sein Amt wird der Herr
Landrath Anders von

Einföhrung am 1. Dezember 1803

Verpflichtung 312 2/3

die symmetrische Beföhrung des Krugensystems
und dem Kant. Ems betreffend mit beifolgender
in Protokoll vermerkt zu sein.

Die Symmetrische Beföhrung des Krugensystems
muss den in dieser Beföhrung gemachten
geachtet zu sein. Am, den 28. November 1803

F. H. von Reynold

Kaufmann

Protokoll

Die die Symmetrische Beföhrung
des Krugensystems

die symmetrische Beföhrung des Krugensystems
mit beifolgender Symme

von Berg betreffend dem Landrath
Göbel bey Reffer

Walt. Werner F. H. von Reynold

G. S. W.

E. 12. 23

E. M. J. S.

Kanfang